

Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Landsberg

„Der Einfluss des Landes Bayern in die Bundespolitik schwindet erschreckend, bayerische Forderungen sind in Berlin zunehmend schwerer durchsetzbar“ begann Hubert Dorn, Generalsekretär der Bayernpartei, seine Rede bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Landsberg. „Das alles haben wir der CSU zu verdanken, die sich momentan in einem Zerrüttungs-



prozess befindet.“ Seit Stoibers Fallrückzieher bei der Frage ob er in die Bundespolitik gehe, sei bei der CSU „die Luft raus“, so Dorn weiter. „Ich will die bisherigen Erfolge Stoibers ja nicht anzweifeln, aber dieser Mann ist verbraucht“! Allerdings sehe Dorn bei der momentanen politischen Großwetterlage in Bayern eine enorme Chance für die Bayernpartei, denn die Leute werden aufwachen und bei den kommenden Wahlen ihre Konsequenzen ziehen. Der Trend dafür ließe sich schon erkennen, denn die Veranstaltungen der Bayernpartei zum politischen Aschermittwoch in Vilshofen und Marktoberdorf waren „rammelvoll“ und es seien auch viele Parteieintritte zu verzeichnen. Zum Schluss seiner Ausführungen motivierte Dorn seine Zuhörer für die kommenden Wahlkämpfe und schloss mit den Worten: „In der Eiszeit war Bayern unter einer

drei Meter dicken Eisschicht begraben, die früher weiß war und jetzt schwarz ist. Pack mer’s an und reißen wir die „schwarze Eisschicht“ auf, damit der weißblaue Himmel Bayerns wieder zum Vorschein kommt“.

Neben den Berichten des Vorsitzenden Werner Baur, des Schriftführers Dieter Steininger sowie des Kassiers Peter Schleich standen Neuwahlen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Bayernpartei-Kreisverbandes, die heuer im Gasthaus Widmann in Egling stattfand und sehr gut besucht war. Alle Wahlgänge brachten wie folgt einstimmige Ergebnisse: Vorsitzender ist wieder Kreis- und Gemeinderat Werner Baur aus Egling. Zu Stellvertretern wurden gewählt:

Pius Abenthum aus Obermühlhausen und Hermann Wurm aus Egling. Schriftführer blieb Dieter Steininger aus Egling und Kassier Peter Schleich aus Apfeldorf. Als Beisitzer stellten sich zur Verfügung: Anton Baur, Egling; Stefan Gröbmüller, Lengenfeld; Siegfried Richtmann, Apfeldorf; Bernhard Sießmeir, Egling; Bernhard Weber, Hofstetten; Georg Wegele, Obermühlhausen; Sabine Wegele, Obermühlhausen.

Werner Baur, wiedergewählter Kreisvorsitzender, rief in seiner Antrittsrede alle Mitglieder und Freunde der Bayernpartei ebenfalls dazu auf, sich als Kandidaten bei den kommenden Wahlen zur Verfügung zu stellen. Baur: „Die letzte Kreistagsliste war optimal mit 60 Kandidaten besetzt, die sich gleichmäßig über den gesamten Landkreis verteilten. Mit eurer Mithilfe schaffen wir das bei den kommenden Kommunalwahlen wieder“. Besonders die jungen Parteimitglieder und die Mitglieder des Jungbayernbundes (Jugendorganisation der Bayernpartei) bat Baur um eine Kandidatur, da sie die Zukunft des Kreisverbandes darstellen. „Unser Kreisverband war immer wie eine große Familie. Bauen wir weiter darauf, nur gemeinsam sind wir stark“.

Kreisrat Siegfried Richtmann sprach sich in seinen Ausführungen für den Verbleib des Sonderpädagogischen Förderzentrums auf dem bisherigen Gelände an der Isidor-Hipper-Straße in Landsberg aus. „Auch wenn die Generalsanierung des teilweise maroden Förderzentrums vielleicht etwas mehr kosten würde als ein Neubau bei der Fritz-Beck-Hauptschule, müsse man doch in diesem besonderen Fall die sozialen Aspekte höher gewichten. Durch die Nähe zu den anderen großen Schulen am geplanten neuen Standort werden mit Sicherheit viele zusätzliche soziale Konflikte entstehen, vor denen man die Schüler des Förderzentrums schützen muss“.

Die neue Vorstandschaft des Kreisverbandes Landsberg



von links:

Werner Baur (Vorsitzender), Anton Baur (Beisitzer), Bernhard Weber (Beisitzer),
Peter Schleich (Kassier), Bernhard Sießmeir (Beisitzer), Hermann Wurm (stv. Vorsitzender),
Dieter Steininger (Schriftführer), Sabine Wegele (Beisitzer), Siegfried Richtmann (Beisitzer),
Georg Wegele (Kassier), Pius Abenthum (stv. Vorsitzender), Stefan Gröbmüller (Beisitzer),